

Brose gehört zu den Vorreitern der nachhaltigen Transformation



Preisstatuette Deutscher Nachhaltigkeitspreis

Coburg (28. August 2024) Brose steht im Finale um den Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2025. Damit gehört das Familienunternehmen in der Kategorie Automobilindustrie zu den Top-3-Unternehmen der deutschen Wirtschaft, die einen besonderen Beitrag zur nachhaltigen Transformation der Branche leisten.

Brose überzeugte die Fachjury mit Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen des Unternehmens sowie kontinuierlichen Verbesserung des produktbezogenen CO₂-Fußabdrucks durch ressourceneffizienten Materialeinsatz und kreislaufforientiertes Produktdesign. Brose strebt an, die eigenen Standorte ab 2025 bilanziell CO₂-neutral zu betreiben (1). Darüber hinaus ist das Ziel, alle Produkte mit Produktionsstart ab 2039 bilanziell CO₂-neutral anzubieten (2).

Brose war bereits 2023 für die Auszeichnung nominiert und somit unter den Top-12-Unternehmen der Automobilbranche. In diesem Jahr wählte die Fachjury Brose ins Finale unter die Top 3. Die Branchensieger werden im Herbst bekannt gegeben und im Rahmen des 17. Deutschen Nachhaltigkeitstages am 28. November 2024 in Düsseldorf ausgezeichnet.

Der Deutsche Nachhaltigkeitspreis ist eine nationale Auszeichnung für Spitzenleistungen der Nachhaltigkeit in Wirtschaft, Kommunen und Forschung. Mit sechs Wettbewerben und über 1.300 Bewerbern ist der Preis der größte seiner Art in Europa. Die Stiftung Deutscher Nachhaltigkeitspreis würdigt in einem der Wettbewerbe Unternehmen in 100 Branchen für besonders wirksame und innovative Beiträge zur nachhaltigen Transformation. Die Auszeichnung wird unter anderem vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK) und WWF Deutschland unterstützt.

(1) Bilanziell CO₂-neutraler Betrieb bedeutet die Vermeidung und Reduktion der CO₂-Emissionen, die durch eigene Unternehmensaktivitäten (Scope 1 und 2) entstehen sowie den Ausgleich der unvermeidbaren Emissionen durch zertifizierte Umweltprojekte. Scope 1, 2 werden gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard verwendet. Gemeinschaftsunternehmen sind nicht berücksichtigt.

(2) Bilanziell CO₂-neutral bedeutet die Vermeidung und Reduktion der CO₂-Emissionen, die durch eigene Unternehmensaktivitäten (Scope 1 und 2) und in der vorgelagerten Lieferkette (Scope 3 Upstream) entstehen sowie den Ausgleich der unvermeidbaren Emissionen durch zertifizierte Umweltprojekte. Scope 1, 2, 3 werden gemäß dem Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard verwendet.